

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 254/2026 öffentlich			
		Mitzeichnungen			
Dezernat: IV FBL: Fr. Hüge AbtL: Frau Schmitz Verfasser/in: Fr. Schmitz					
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium				Datum	
A.f. Kinder, Jugend und Familie				21.05.2026	

TOP	Mitteilung Kitaplatzvergabe für das Kitajahr 2026/2027
------------	---

Erläuterungen:

1. Sachverhalt

Der zeitliche Ablauf des Kitaplatzvergabeverfahren für das Kitajahr 2026/2027 wurde dem Ausschuss durch die Verwaltung in seiner Sitzung am 05.02.2026 dargelegt (siehe Mitteilungsvorlage Nr. 38/2026). Die Ergebnisse des Platzvergabeverfahrens werden nun nach Abschluss des Vergabeverfahrens am 15.04.2026 im Folgenden dargestellt:

Am 31.01.2026 waren insgesamt 829 Kinder für einen Kita-Platz im Kita-Jahr 2026/2027 im Kita-Navigator vorge-merkt. Hierbei handelte es sich um 738 Bergheimer Kinder und 91 auswärtige Kinder. Hinzu kommen 132 weitere Kinder, die bereits im Rahmen der Vorabaufnahme von Geschwisterkindern am 21. und 22.01.2026 eine Platzzusage erhielten, so dass insgesamt 961 Kinder rechtzeitig bis zum 01.02.2026 für das Kita-Jahr 2026/2027 einen Bedarf für das Kita-Jahr 2026/2027 angemeldet hatten.

Für das Kitajahr 2026/2027 waren unter Berücksichtigung der vorab bereits versorgten Geschwisterkinder insge-samt 834 Plätze stadtweit zu vergeben, so dass insgesamt 966 Plätze für das Kita-Jahr 2026/2027 vergeben wer-den konnten.

Die zur Verfügung stehenden Plätze können erst vergeben werden, wenn sie sicher zur Verfügung stehen. Bei Neubauten werden die Plätze daher erst vergeben, wenn der Zeitpunkt der Inbetriebnahme sicher feststeht. Eben-falls ist darauf hinzuweisen, dass die Vergabe von Plätzen in Neubauten nach Inbetriebnahme in der Regel sukzes-sive erfolgt und daher der Großteil der Plätze unterjährig – also im Laufe des Kita-Jahres – vergeben wird.

Am 10.02.2026 standen für die Vergabe im Gale-Shapley-Verfahren daher lediglich 675 Plätze zur Verteilung zur Verfügung. Die Abweichung zur insgesamt zur Verfügung stehenden Anzahl an Plätzen für das Kitajahr 2026/2027 resultiert unter anderem daraus, dass die 75 Plätze der im Bau befindlichen Kita Heerstr. (BM) erst im Verlauf des Kitajahres nach Baufertigstellung zur Verfügung stehen werden und daher noch keine Verteilung im allgemeinen Platzvergabeverfahren erfolgen kann. Weitere Platzreduzierungen erfolgten durch die Kita Entdeckermühle, Anne-marie-Renger-Str. (Gn), die aufgrund der sukzessiven Belegung der Kita nach Inbetriebnahme zum 01.09.2025 noch 40 freie Plätze zur unterjährigen Aufnahme vorhielt und nur eine geringe Anzahl an Plätzen in das Vergabe-verfahren geben konnte. Die verbleibende Differenz erklärt sich aus vereinzelt Plätzen in den weiteren 46 Kitas im Stadtgebiet, deren Vergabe noch unklar ist (Schulrücksteller, Gruppenreduzierungen aufgrund von Inklusion etc.).

Insgesamt wurden im Zeitraum des Verfahrens vom 21.01.2026 (Geschwisterkindaufnahme) bis zur zentralen Platzabsage am 15.04.2026 stadtweit 551 Betreuungsverträge für das Kitajahr 2026/2027 geschlossen. Im Rahmen des Platzvergabeverfahrens haben in diesem Jahr rund 230 Eltern einen Betreuungsplatz in einer von ihnen vorgemerkten Kita abgelehnt. Diese Zahl ist im Vergleich zu den Vorjahren deutlich erhöht und hat das Platzvergabeverfahren insgesamt für die Kitas erschwert.

Im Zeitraum 01.02.2026 bis 15.04.2026 haben weitere 95 zusätzliche Kinder Betreuungsbedarf für das Kitajahr 2026/2027 angemeldet.

Zum Zeitpunkt des Abschlusses des Platzvergabeverfahren am 15.04. 2026 lagen im KitaNavigator 83 offene Platz-zusagen (d.h. der Platz wurde durch die Eltern noch nicht angenommen) vor, diese Kinder gelten für das System als versorgt und haben daher aufgrund der vorliegenden Zusage keine Absage erhalten. Am 15.04.2026 wurden somit 422 Absagen für einen Betreuungsplatz ab dem 01.08.2026 versandt. Hiervon betra-fen 230 Absagen Kinder im Alter von unter drei Jahren (U3) und 192 Absagen Kinder im Alter von über drei Jahren (Ü3).

Im Absageschreiben wurden die Eltern auf die Möglichkeit hingewiesen, sich bei dringend bestehendem Betreuungsbedarf direkt an die Servicestelle Kitanavigator zu wenden.

Mit Stand 05.05.2026 wurde seit dem 15.04.2026 durch die Eltern für insgesamt 18 Kinder dringender Bedarf angemeldet. 5 Meldungen entfallen auf U3-Kinder, 13 Meldungen auf Ü3 Kinder. Von diesen dringenden Bedarfen haben bereits 10 ein konkretes Platzangebot erhalten, die Rückmeldungen der Eltern stehen teilweise noch aus. Die Servicestelle Kita-Navigator bemüht sich weiterhin in Abstimmung mit den Trägern um die Vermittlung eines geeigneten Betreuungsplatzes im Stadtgebiet für diese Kinder.

Hierbei wird für die U3-Kinder auch das Angebot der Kindertagespflege einbezogen, mit Stand 30.04. sind dort 22 Betreuungsplätze für das Kita-Jahr 2026/2027 – also ab dem 01.08.2026 – noch nicht belegt.

Aktuell gibt es stadtweit in fast allen Einrichtungen noch freie Plätze. Da die freien Träger diese gerade anhand der sich neu aufbauenden Warteliste im Kita-Navigator selbständig auffüllen, liegt zum heutigen Tag keine genaue Platzzahl in der Verwaltung vor.

Es ist festzustellen, dass trotz freier Platzkapazitäten die Vermittlung von Kindern an Kitas eine Herausforderung darstellt.

Um die freien Träger im Stadtgebiet in der Platzbelegung bestmöglich zu unterstützen, werden aktuell gemeldete bzw. eingehende dringende Betreuungsbedarf nach Möglichkeit vorrangig an Kitas in freier Trägerschaft vermittelt.

Die städtische Kita Wichtelland, St.-Michael-Str. (Rh.-Hh.) wird daher für das kommende Kitajahr den Betrieb zweigruppig (Platzreduzierung um 25 Ü3-Plätze) fortführen, die im selben Stadtteil neu startende Kita Spielburg, Sonnenallee wird alle Bedarfe des Stadtteils decken können.

Entsprechend der am 10.03.2026 im Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie verabschiedeten Kita-Bedarfsplanung (s. Vorlage 77/2026) und des damit verbundenen Beschlusses zum bedarfsentsprechenden Abbau der Provisorien wird die städtische Kita Rappelkiste, Rilkestr. (Qu.-I) aufgrund der aktuellen Situation im Kitajahr 2026/2027 bereits eine Reduzierung der Gruppenanzahl um eine Gruppe (25 Kinder Ü3) vornehmen und fünfgruppig in das neue Kitajahr starten. Für das Kitajahr 2027/2028 ist die Reduzierung um eine weitere Gruppe in Betracht zu ziehen, damit könnte das Containerprovisorium am Standort bereits zum Kitajahr 2027/2028 abgebaut werden.

Aufgrund der weiterhin vorhandenen Platzkapazitäten für das Kitajahr 2026/2027 in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege ist davon auszugehen, dass die Betreuungsbedarfe weitestgehend gedeckt werden können.

Die Vergabe der freien Plätze erfolgt weiterhin eigenständig durch die Träger, im Zeitraum 15.04.2026-30.04.2026 wurden bereits weitere 28 Verträge geschlossen und weitere 46 Platzzusagen erteilt. Eltern, die dringenden Betreuungsbedarf bei der Servicestelle melden, werden weiterhin durch die Servicestelle an Kitas mit freien Plätzen vermittelt.

Auf der Folgeseite sind die wesentlichen Zahlen in tabellarischer Form zur besseren Übersicht dargestellt:

Tabellarische Übersicht der Platzentwicklung:

Zur Verfügung stehende freie Plätze 2026/2027:	966
./. Abzug Neubauten, unterjährige Aufnahme	./. 159
./. Geschlossene Verträge im Vergabezeitraum für 26/27	./. 551
./. Platzreduzierungen Wichtelland und Rappelkiste	./. 50
= rechn. Ergebnis unbelegte Plätze zum 15.04.2026	= 206

Tabellarische Übersicht der Entwicklung der Bedarfswahlen

Bedarfsanmeldung zum 01.02.26 für 26/27	961
---	-----

2. Fortsetzungsblatt zu TOP

+ Bedarfsanmeldung nach dem 01.02.26 für 26/27 (bis 15.04)	+ 95
./. Geschlossene Verträge im Vergabezeitraum für 26/27	./. 551
./. Offene Platzzusagen zum 15.04.26	./. 83
= Platzabsagen ab 15.04.26	= 422